



Motorflug-Veteranen des AeCS
Vétérans du Vol à Moteur de l'AéCS
Veterani di Volo a Motore dell'AeCS
Veterans Aviatica a Motor de AeCS



FLIGHT VTR
Periodisches Informationsblatt
Bulletin d'information périodique
Nr. 32 – DEZ 2017



Das Wort des Präsidenten

Geschätzte Veteraninnen

Liebe Veteranen

Kaum gewählt ist es schon Zeit für ein erstes Grusswort des Präsidenten.

Mit einem Rückblick und einem Ausblick möchte ich Euch kurz über erfolgte und geplante Vereinsaktivitäten informieren. In diesem Zusammenhang sei Euch auch der regelmässige Besuch unserer

– vom Vizepräsidenten Peter Thut bestens gepflegten und immer aktualisierten – Webseite www.mot-flug-veteranen.ch empfohlen.

Zu einigen der erwähnten Anlässe findet Ihr in der Folge noch eingehendere Berichte.

Ich habe von meinem Vorgänger Ueli Aeschlimann einen gut aufgestellten Verein mit einem kompetenten und engagierten Vorstand übernehmen dürfen. Dafür danke ich ihm an dieser Stelle noch einmal herzlich.

Die Phase der Einarbeitung habe ich nun mit tatkräftiger Unterstützung meiner Kollegen hinter mir und fühle mich deshalb zunehmend wohler und entspannter in meiner neuen Funktion.

Seit der Generalversammlung vom Mai haben wir in drei Vorstandssitzungen die laufenden Vereinsgeschäfte erledigt.

Mit unseren Ehrenmitgliedern samt Damen durften wir im Juni bei herrlichem Wetter einen von Louis Hammer gesponserten Ausflug auf dem Vierwaldstättersee unternehmen. Dafür nochmals vielen Dank, Louis! Der von unserem welschen Vizepräsidenten «Pilo» Keckeis perfekt organisierte Herbstausflug zur Gordon Bennet Gasballon-Weltmeisterschaft auf dem Flugplatz Gruyères war mit ca. 60 Teilnehmenden ein kulinarischer und gesellschaftlicher Erfolg, vom Wetter her aber eine absolute Katastrophe, hat es doch den ganzen Tag nur Bindfäden geregnet! Dafür muss selbstverständlich der Präsident die Verantwortung übernehmen. Das von einigen Veteranen schon am Freitagabend besuchte Start-Festival war hingegen absolut traumhaft.

An den schweizerischen Kunstflugmeisterschaften im August auf dem Flugplatz Bressaucourt bei Pruntrut konnte dem Sieger in der Kategorie SPORTSMAN von unserem Redaktor Armando Baccalà der traditionelle Veteranen-Anerkennungspreis übergeben werden.

Unser Verein war auch am Herbstausflug der Segelflugveteranen auf dem Lago di Lugano und an der Generalversammlung der Aerosuisse und dem Forum der Luftfahrt in Luzern vertreten.

Für die schweizerische Zivil- und Militärluftfahrt war es kein gutes Jahr, wurde sie doch von verschiedenen Unfällen heimgesucht. Besonders betroffen gemacht hat uns der Unfall anlässlich des – von unserem Verein jeweils finanziell unterstützten – Jugendlagers des Aero-Clubs in Samedan, bei welchem drei Tote und eine Schwerverletzte zu beklagen waren.

Einen Fixpunkt für das nächste Jahr haben wir im Vorstand bereits gesetzt: **die Generalversammlung 2018** findet am **10. Juli 2018** auf dem Militärflugplatz Meiringen im Rahmen der **Modellflug-Weltmeisterschaften** statt. Wer die heutige Modellflugszene kennt weiss, welche spektakuläre Vorführungen und interessanten naturgetreue (Riesen-) Modelle uns da erwarten! Also Datum sofort in die Agenda eintragen! In Anbetracht der Tatsache, dass die Generalversammlung erst Mitte Jahr stattfindet, sind wir am überlegen, ob wir einen Frühjahrs- oder einen Herbstausflug organisieren wollen oder eventuell sogar beides!

Im Zentrum unserer Aktivitäten sollen ja die Kontakte und der Gedankenaustausch unter den Mitgliedern stehen; das möchten wir im nächsten Jahr vermehrt pflegen.

Für die kommenden Festtage wünschen wir Euch und Euren Nächsten eine schöne Zeit und einen guten Rutsch in ein glückliches neues Jahr!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im 2018!

Euer Präsident
Urs Adam





Le mot du président

Chers membres, Mesdames, Messieurs

A peine élu, il est temps de vous adresser le mot du président.

Avec une revue et un aperçu, j'aimerais vous informer brièvement des activités passées et prévues de notre association. Dans ce contexte, nous vous invitons également à visiter notre site

Web www.mot-flug-veteranen.ch qui est régulièrement mis à jour et qui est bien entretenu par notre vice-président Peter Thut.

Pour certaines des occasions susmentionnées, vous trouverez des rapports plus détaillés dans les pages suivantes. De mon prédécesseur Ueli Aeschli-mann, j'ai pu reprendre une association bien placée avec un conseil d'ad-ministration compétent et engagé. Je voudrais profiter de l'occasion pour le remercier encore une fois. Avec le soutien actif de mes collègues, j'ai maintenant terminé la phase de familiarisation et je me sens de plus en plus à l'aise et détendue dans mon nouveau poste.

Depuis l'assemblée générale du mois de mai, nous nous sommes occupés des affaires courantes de l'association en trois réunions du conseil d'ad-ministration. Avec nos membres d'honneur et leurs dames, nous avons pu entreprendre en juin un voyage sur le lac des Quatre-Cantons, parrainé par Louis Hammer. Merci encore, Louis! L' excursion d'automne des VVM dans le cadre du championnat du monde Gordon Bennet à l'aérodrome de Gruyères, était parfaitement organisée par notre vice-président romand « Pilo » Keckeis. Environ 60 participants ont vécu un beau succès culinaire et social. Par contre, à cause de la météo, c'était un désastre absolu, car il n' a plu toute la journée que sous forme de corde! Le président doit bien sûr en assumer la responsabilité. Le festival de départ, auquel certains vétérans ont assisté vendredi soir, était absolument fantastique.

Lors des championnats suisses de voltige au mois d'août à l'aérodrome de Bressaucourt près de Porrentruy, le gagnant dans la catégorie SPORTSMAN, a reçu le traditionnel prix de reconnaissance des vétérans remis par notre rédacteur en chef Armando Baccalà.

Notre association était également représentée lors de l'excursion d'automne des vétérans du vol à voile sur le lac de Lugano, ainsi qu' à l'Assemblée générale de l'Aerosuisse dans le cadre du Forum de l'aviation à Lucerne.

Ce n'était pas une bonne année pour l'aviation civile et militaire suisse qui était frappée par plusieurs accidents. Nous avons été particulièrement touchés par l'accident qui est survenu durant le camp des jeunes de l'Aé.C.S. à Samedan et qui a coûté trois vies et une jeune femme grièvement blessée. Comme vous le savez, notre association soutient financièrement chaque année ce camp des jeunes.

*Votre comité a déjà décidé un point fixe pour l'année prochaine: **l'Assemblée Générale 2018** aura lieu le **10 juillet 2018** à l'aérodrome militaire de Meiringen dans le cadre des **Championnats du Monde de l'aéromodélisme**. Tous ceux qui connaissent la scène de l'aéromodélisme d'aujourd'hui savent quelles démonstrations spectaculaires et quels modèles intéressants et réalistes (géants) nous attendent!*

Inscrivez donc la date immédiatement dans vos calendriers!

Etant donné que l'Assemblée Générale n'aura pas lieu avant le milieu de l'année, nous envisageons d'organiser un voyage de printemps ou d'automne, voire les deux!

Les contacts et l'échange d'idées entre les membres devraient être au centre de nos activités; nous aimerions les intensifier l'année prochaine.

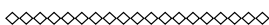
Pour les jours de fête, nous vous souhaitons à vous et à vos proches une bonne et heureuse année!

Au plaisir de vous revoir en 2018!

Votre Président

Urs Adam

par manque de traducteur traduit par : www.deepl.com



Editorial

«Der Anfang aller Weisheit ist die Verwunderung»

ARISTOTELES (384 – 322 v.Chr.)

Tatsächlich, das hat etwas für sich: meine Verwunderung ist nämlich gross, dass schon wieder ein Jahr verflossen ist seit meinem letzten, vorweihnächtlichen Editorial. Wenn das also der Anfang meiner Weisheit sein sollte, könnte es sich höchstens um Altersweisheit handeln... Dennoch stellt sich mir damit die Frage, ob wir uns also immer langsamer im Raum bewegen wenn ja die Zeit so schnell vergeht? Dies quasi als Reziprok-Wert der Relativitätstheorie, die doch besagt, dass je schneller wir uns im Raum bewegen, die Zeit langsamer vergehen soll?!

Nun, wie dem auch sei, für nächstes Jahr habe ich mir schon mal den ersten guten Vorsatz genommen:

Ich werde meiner Gesundheit endlich mal was Gutes tun und jeden Tag um den Block laufen. Fange mit DIN A4 an. Man soll es ja nicht übertreiben!

Aus dem Vorstand

Wie unser neuer Präsident eingangs schreibt, werden wir unsere nächste Generalversammlung am 10. Juli 2018 in Meiringen abhalten. Das Highlight dabei ist, dass dort gleichzeitig die Modellflug-Weltmeisterschaften stattfinden. Das bedeutet, dass unsere gesellschaftlichen Zusammenkünfte seit unserem Herbstausflug in Gruyères zeitlich weit auseinander liegen. Aus diesem Grund kann ich Euch empfehlen, in lokalen Veteranen-Gruppen Treffen mit Aktivitäten wie zum Beispiel unsere Schützengruppe oder andere Tätigkeiten bis hin zu Veteranen-Stammtisch-Treffen auf dem Flugplatz zu organisieren. Soziale Beziehungen und Kontakte zu pflegen, sollen nebst der täglichen Bewegung, gesund und dem zwischenmenschlichen Wohlbefinden gut tun.

In der neuen Vorstands-Zusammensetzung mit Urs Adam als Präsident, Peter Thut und Christophe «Pilo» Keckeis als Vizepräsidenten, Pierre Donau als Sekretär, Rolf Rüeegger als Kassier, Hans-Peter Graf und

Hansueli Schaffer als Beisitzer, sowie meiner Wenigkeit, hat sich eine rege und gute Zusammenarbeit ergeben. Dennoch zeichnet sich wieder eine Mutation ab. Ich habe mir schon bei Antritt meines Amtes im 2008 gesagt, dass zehn Jahre genug sein werden. Deshalb trete ich per nächste GV 2018 in Meiringen aus dem Vorstand zurück. Ich halte es für richtig einem Junior-Veteran Platz zu machen. Der designierte Nachfolger als Redaktor des VTR-Bulletins ist Hans-Peter Graf. Er ist bereits seit zwei Jahren im Vorstand der MFV. Hans-Peter hat sich bereit erklärt das Mandat unter der Bedingung zu übernehmen, dass ihm ein Co-Radaktor französischer Muttersprache zur Seite steht.

→ **On cherche un Corédacteur/Traducteur romand pour notre bulletin VTR !** Also, liebe Romands/Romandes, bitte meldet Euch, es macht Spass in diesem aufgestellten Team mitzumachen!

Weiter hinten in diesem Bulletin finden sich Beiträge unserer Mitglieder, leider aber nur von den «Roestis»; d.h. es hat keine Beiträge unserer amis romands des Vétérans du Vol à Moteur dabei. Alors, chers amis de langue française, faites vos contributions à notre bulletin VTR !

Website

Bei der Durchsicht unserer Website auf www.mot-flug-veteranen.ch freut es mich auf die Fotogalerien zugreifen zu können. Dies ermöglicht Euch, unter «Berichte» Fotos auf Euren Computer runterzuladen und auszu-drucken. Für den geschützten Bereich ist der Zugang für Mitglieder mit Benutzernamen: «Ramy» und Passwort «Gilbert» möglich. Ein Besuch auf unserer Website lohnt sich immer!

Damit schliesse ich mein vorletztes Editorial mit den besten SEASON'S GREETINGS!

Euer Redaktor
Armando Baccalà

PS: Wie Ihr feststellen könnt, haben wir ein Problem mit den Französisch-Übersetzungen für unsere Freunde aus der Romandie. Deshalb habe ich das Website-Übersetzungstool www.deepL.com zu Hilfe genommen. Probiert es auch mal aus; keine Angst, es ist keine erotische Website).



Editorial

« La sagesse commence dans l'émerveillement »

ARISTOTELES (384 – 322 BC)

En fait, il y a quelque chose à cela: mon émerveillement c'est qu'une autre année s'est écoulée depuis mon dernier éditorial d'avant Noël. Donc, si cela devait être le début de ma sagesse, ce serait au mieux une sagesse de vieillesse.

Néanmoins, je me pose la question de savoir si nous avançons plus lentement dans l'espace puisque le temps passe si vite? C'est quasiment comme la valeur réciproque de la théorie de la relativité, qui dit que plus on va vite dans l'espace, plus lent le temps devrait passer?!

Enfin bref, pour l'année prochaine, j'ai pris la première bonne résolution: Je vais faire quelque chose de bien pour ma santé et courir autours de mon bloc tous les jours.

Je commence par un DIN A4.

On ne devrait pas exagérer !

Nouvelles du comité

Comme l'écrit notre nouveau président au début, nous tiendrons notre prochaine assemblée générale annuelle à Meiringen le 10 juillet 2018. Le point culminant de cet événement est que les Championnats du monde de modélisme aérien y ont lieu en même temps. Cela signifie que nos rencontres sociales depuis notre voyage d'automne à Gruyères sont très éloignées dans le temps. Pour cette raison, je peux vous recommander d'organiser des réunions dans des groupes locaux de vétérans avec des activités comme notre groupe de tireurs ou d'autres activités jusqu'aux réunions de vétérans au bistro ou à l'aérodrome. Le maintien de relations et de contacts sociaux, à coté de l'exercice quotidien, devront être sain et bénéfique pour le bien-être interhumain. Dans la nouvelle composition du conseil d'administration avec Urs Adam comme président, Peter Thut et Christophe « Pilo » Keckeis comme vice-président, Pierre Donau comme

secrétaire, Rolf Rüegger comme trésorier, Hans-Peter Graf et Hansueli Schaffer comme assesseur, ainsi que moi-même, une coopération vivante et de bonne qualité a résulté. Néanmoins, une mutation peut à nouveau être observée. Lorsque j'ai pris mes fonctions en 2008, je me suis dit que dix ans suffiraient. C'est la raison pour laquelle je quitterai le comité lors de la prochaine Assemblée générale à Meiringen en 2018. Je pense qu'il est juste de laisser la place à un junior-vétéran.

Hans-Peter Graf a été désigné comme rédacteur successeur du VTR Bulletin. Il est membre du comité des VVM depuis deux ans. Hans-Peter a accepté le mandat à condition d'être assisté par un co-rédacteur de langue maternelle française.

→ **On cherche un corédacteur/traducteur romand pour notre bulletin VTR!** Alors, chers Romands, faites-nous savoir, c'est sympa de rejoindre cette équipe motivée!

Plus loin dans ce bulletin, il y a les contributions de nos membres, mais malheureusement seulement des « Roestis », c'est-à-dire qu'il n'y a pas de contributions de nos amis romands des Vétéranes du Vol à Moteur. Alors, chers amis de langue française, faites vos contributions à notre bulletin VTR!

Site web

Lorsque je consulte notre site Web à l'adresse www.mot-flug-veteranen.ch, je suis heureux de pouvoir accéder aux galeries de photos. Cela vous permet de télécharger et d'imprimer des photos sur votre ordinateur sous « Berichte » (« Rapports »). Accès aux zones protégées pour nos membres avec le nom d'utilisateur « Ramy » et le mot de passe : « Gilbert ».

Une visite sur notre site vaut toujours la peine!

Ceci conclut mon avant-dernier éditorial avec les meilleurs vœux et cordiales salutations !

Votre rédacteur
Armando Baccalà

par manque d'un traducteur français, texte traduit au moyen de www.deepL.com *
par Armando Baccalà (* essayez ce site ; ce n'est pas érotique mais pas trop mal pour traductions !)



Der Motorflug-Veteranen Blick in die Zukunft

In die Zukunft blickten die Motorflug-Veteranen gleich zweimal, nämlich in jene des Flugplatzes Dübendorf mit einem Gastredner und die eigene mit einem teilweise erneuerten Vorstand samt neuem Präsidenten an der Spitze.

Von Franz Wegmann

Als Gastgeber der Jubiläums-Generalversammlung begrüusste Oberst i Gst Michael Kaufmann, Kdt des Waffenplatzes Dübendorf, am 16. Mai die Veteranen, die sich im Kaderausbildungszentrum KAZ versammelten. Dort wurde auch für das leibliche Wohl der 113 Teilnehmenden gesorgt – und das in ausgezeichneter Weise, der herzliche Applaus für die Küchenmannschaft bewies es.



Hanspeter Buchmann, Urs Brütsch, CEO der Flugplatz Dübendorf AG und Peter Thut



Eine aufmerksame Zuhörerschaft.

Eingeleitet wurde die Jubiläums-Generalversammlung (der Vierzigsten!) mit einem anschaulichen Referat von Urs Brütsch, Geschäftsführer der Flugplatz Dübendorf AG, über die weitere Entwicklung des historischen Geländes zum Business Aviation Zentrum der Schweiz. Am 23. März hat der Bundesrat den Gegenvorschlag der Standortgemeinden rund um den

Flugplatz abgelehnt. Damit zeichnet sich ab, dass das geplante Zentrum realisiert und sich damit das gewohnte Gesicht des Flugplatzes bald wesentlich verändern wird. Urs Brütsch zeigte auf, wie wichtig diese Entwicklung für die ganze Region ist.

Ein neues Ehrenmitglied

Die Traktandenliste der anschliessenden Versammlung wurde von den 113 Anwesenden unter der Leitung des Präsidenten zügig abgearbeitet. Grosse Überraschungen gab es keine. Der abtretende Präsident Ueli Aeschlimann liess das vergangene Jahr Revue passieren. Leider sind in der Berichtsperiode 13 Mitglieder verstorben. Abgesehen davon ist das Jahr erfreulich verlaufen. Ueli Aeschlimann hat sein Amt vor drei Jahren in einer Notsituation angetreten und damals gesagt, dass er nach drei Jahren zurücktreten werde. Dies hat er nun getan. Und er ist hoch erfreut, dass er es guten Gewissens tun kann: nicht weniger als drei Veteranen sind zur Mitarbeit im Leitungsgremium der Motorflug-Veteranen bereit: Urs Adam, erfahrener Aviatik-Insider, Mitglied seit 1979, übernimmt das Amt des Präsidenten, Christophe «Pilo» Keckeis und Hansueli Schaffer



Peter Thut überreicht Ueli Aeschlimann zur Ernennung als Ehrenmitglied das «Never underestimate an old pilot» T-Shirt.



Ruedi «Tützi» Wicki erklärt einer aufmerksamen Zuhörerschaft den Sachverhalt.

engagieren sich neu im Vorstand. Klar, dass alle drei mit Applaus einstimmig gewählt wurden. Ueli Aeschlimann übernimmt ein neues «Amt»: Mit Akklamation stimmten die Veteranen seiner Ernennung zum Ehrenmitglied zu. Mit auf den Weg erhielt er ein attraktives T-Shirt mit der weisen Aufschrift NEVER UNDERESTIMATE AN OLD PILOT. Möge sich der Spruch bewahrheiten!

Auch im vergangenen Jahr wurde gut gewirtschaftet, konnte doch ein kleiner Überschuss dem Vereinsvermögen zugewiesen werden. Folglich wurde der Jahresrechnung wohlwollend und einstimmig zugestimmt, und auch das Budget mit einem unveränderten Mitgliederbeitrag von Fr. 40.– ging glatt durch.

Zum Abschluss der 40. Generalversammlung lud AeCS-Generalsekretär Yves Burkhardt die Veteranen herzlich ein, im nächsten Jahr einen Ausflug nach Meiringen zu planen. Dort finden vom 4. bis 14. Juli 2018 die Modellflug-Weltmeisterschaften statt. Die Veteranen sind herzlich dazu eingeladen.

Nach dem ausgezeichneten Mittagessen kamen die Versammlungsteilnehmer gruppenweise in den Genuss hochinteressanter Spezialführungen im Flieger- und Flabmuseum. Ein Abschieds-Bier gab nochmals Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen, die inmitten der wunderschön gepflegten Flugzeugveteranen erst recht wieder ins Gedächtnis zurückfanden.



Neumitglieder bei den Motorflug-Veteranen des Ae.C.S.

An dieser Stelle begrüßen wir die seit dem Frühling 2017 neu zu uns gestossenen sieben Mitglieder und heissen sie herzlich willkommen:

- Hans Peter Horisberger 29.05.2017
- Daniel Georges Delmenico 14.06.2017
- Doiminic Ayer 29.06.2017
- Moritz Suter 14.08.2017
- Guy Girard 17.08.2017
- Albert Moroff 18.09.2017
- Hanspeter Gerber 22.09.2017

Somit beträgt die Anzahl unserer Mitglieder Total 361.

Wenn alle mithelfen, überschreiten wir nächstes Jahr 400 Mitglieder!

(PS: Glücklicherweise haben wir in dieser Ausgabe keine Todesfälle zu beklagen).

Peter Thut

Nouveaux membres chez les Vétérans du vol à moteur de l'Aé.C.S.

À cette occasion, nous souhaitons la bienvenue aux sept nouveaux membres à notre association qui nous ont joints dès le printemps 2017:

- *Hans Peter Horisberger 29.05.2017*
- *Daniel Georges Delmenico 14.06.2017*
- *Doiminic Ayer 29.06.2017*
- *Moritz Suter 14.08.2017*
- *Guy Girard 17.08.2017*
- *Albert Moroff 18.09.2017*
- *Hanspeter Gerber 22.09.2017*

Ainsi, le nombre des membres VVM se monte au total de 361.

Avec l'aide de chacun de nous, on va dépasser le nombre de membres de 400 l'année prochaine ! (N.B. Heureusement, nous n'avons pas à déplorer de décès dans cette édition.)

Peter Thut





Herbstausflug der Motorflug-Veteranen zum Gordon Bennet Gas-Ballon Rennen in Gruyères

Der Wettergott meinte es diesmal gar nicht gut mit den Motorflug-veteranen auf dem Herbstausflug: Die Wolken hingen tief, es regnete immer wieder.

Zu den Wurzeln zurück, könnte man als Titel dieses Berichtes wählen: Das Startgelände für den Cup Gordon-Bennett, der Aérodrôme de la Gruyère, war das Ziel der Motorflugveteranen. Die Gasballonfahrer waren 1901 die Gründerväter des Aeroclubs der Schweiz AeCS gewesen – von Motorflug sprach damals noch niemand. Allerdings begegneten sich 2017 Fahrer und Flieger in Gruyère nicht: Erstere hatten sich am Vorabend bei besserem Wetter bereits verabschiedet und waren am Veteranentreffen auf ihrer Wettfahrt nur auf dem Grossbildschirm zu sehen – auf dem Livetracker als farbige Punkte mit langen Schweifen, zu jenem Zeitpunkt über Polen. So verfolgten die Flieger die Fahrer vom sicheren Boden aus.

Aber selbstverständlich schweiften die Blicke nur zeitweise auf den Bildschirm. Wichtiger war das gemütliche Beisammensein, das Austauschen von Erinnerungen, das gemeinsame Staunen über den Ideenreichtum der Erfinder immer neuen Administrativhürden in der Fliegerei usw. Musikalisch untermalt wurde das gemütliche Zusammensein bei einer Assiette de Bénichon oder einem Fondue de Gruyère von der stimmungsvollen Société de musique Broc-Estavannens. Da die meisten vom Gordon-Bennett-OK vorgesehenen Vorführungen (u.a. Schweizermeisterschaft im Fallschirmspringen) buchstäblich ins Wasser fielen, konzentrierten sich die Motorflugveteranen vornehmlich auf sich selbst: Keine Ausstellungen, keine Führungen, höchstens ein Besuch der «Ladenstrasse» auf dem Weg zum und vom Festzelt, wo es allerhand zu entdecken gab: Das lokale Gewerbe präsentierte sich mit Freiburger Spezialitäten, kulinarischen und anderen. Pech für die engagierten Unternehmer, dass sie an diesem Samstag buchstäblich im Regen stehen gelassen wurden.

Franz Wegmann



Die majestätischen Starts in den Abend waren sehr beeindruckend!



Heidi Brentini, die MFV-Betreuerin vom Ae.C.S.



Unter den tausenden Zuschauern gab es auch Vierbeiner



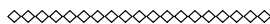
Die majestätischen Starts in den Abend waren sehr beeindruckend!

Glücklicher waren die Veteraninnen und Veteranen welche bereits am Freitagabend zum Startfestival angereist waren. Ihnen bot sich bei schönstem Wetter ein einmaliges Schauspiel aus Licht, Farben und traumhaften Flugvorführungen.

Bei jedem Ballonstart in die Nacht hinein ertönte die Nationalhymne des betreffenden Teilnehmerstaates. Die Ballone wurden vom Boden aus angeleuchtet und verschwanden dann majestätisch in der Dunkelheit. Mit gefesselten Heissluft-Ballonen wurde zum Abschied der Gasballone durch wechselseitiges Befeuern der Hüllen ein eindrucksvolles Lichtspiel erzeugt.

Unglaublich schön und spektakulär war dann der Nachtflug der vom Dent du Bourgo gestarteten zahlreichen Gleitschirme; sie wurden durch die Piloten von unten her beleuchtet, wobei jeder noch eine Fackel zündete und so den Eindruck von fallenden Sternschnuppen erzeugte. Mit diesen Bildern vor Augen konnte der verregnete Samstag dann nicht mehr so erschüttern!

Urs Adam





Sortie d'automne des vétérans du vol à moteur à la course des ballons à gaz à Gruyères

Le dieu de la météorologie n'était pas, cette fois, du côté des vétérans du vol à moteur lors de la sortie d'automne : nuages bas et pluie abondante.

On pourrait choisir le titre de ce rapport en retournant aux racines de cet événement. Le point de départ de la Coupe Gordon Bennett sur l'aérodrome de la Gruyère était l'objectif des vétérans du vol à moteur. Les pilotes des ballons à gaz étaient les pères fondateurs de l'Aéroclub Suisse en 1901 – à ce moment là, personne ne parlait du vol motorisé. Cependant, les pilotes de ballons et les aviateurs 2017 ne se sont pas rencontrés à Gruyères : les premiers avaient déjà pris congé la veille par de meilleures conditions météorologiques et n'étaient visibles que sur grand écran durant la course : Livetracker constitués de points colorés laissant derrière eux de longues traces s'arrêtant sur la Pologne en ce moment. Les aviateurs purent ainsi suivre l'évolution de la course en restant sur le plancher des vaches.



Peter Thut aime les doubles meringues...



Les amis romands sont plein de joie

Bien sûr, de temps à autre, les yeux erraient sur le grand écran. Plus important était le rassemblement chaleureux, l'échange de souvenirs, l'étonnement de l'imagination des inventeurs de nouveaux obstacles administratifs dans l'aviation, etc. La dégustation d'une assiette de Bénéchon ou d'une fondue de la Gruyère en bonne compagnie était enrichie d'une prestation musicale de la Société de musique Broc-Estavannens. Comme la plupart de manifestations proposées par le CO Gordon Bennett (y compris Championnat suisse de saut en parachute, Patrouille PC-7) tombèrent littéralement à l'eau, les vétérans s'organisèrent eux-mêmes pour la suite du programme : pas d'expositions, pas de visites guidées, sur le chemin menant à la grande tente, il y avait beaucoup à découvrir parmi le commerce local des spécialités de Fribourg, culinaires et autres. Vraiment pas de chance pour les organisateurs dévoués, laissés de côté sous la pluie de ce samedi de septembre.

Franz Wegmann

Traduction: Marcel Gaille

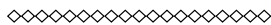


Le départ des ballons Gordon Bennet, une experience unique !

Plus de chance avaient les membres VVM qui se déplaçaient sur le festival de départ déjà le vendredi. Pour eux se présentait un spectacle unique de lumière et de couleurs dans une merveille de météo avec des présentations aéronautiques. Avec chaque ascension dans la nuit sonnait l'hymne national du pays participant. Les ballons étaient illuminés jusqu'à ce qu'ils disparaissent dans la nuit. Pour l'adieu des ballons à gaz, des ballons à air chaud captifs présentaient avec leurs bruleurs un jeu de lumière comme des lampions géants.

Incrediblement beau et spectaculaires étaient ensuite les nombreux parapentes qui décollait de la Dent du Bourgo. Leurs pilotes les illuminaient depuis leurs sièges et en plus ils allumaient des bougies bengalis faisant l'impression d'étoiles filantes. Avec ces images devant les yeux, le samedi en pluie ne pouvait plus détruire le moral !

Urs Adam



Urs Adam, unser neuer Präsident geht mit gutem Beispiel voran und steuert einen Beitrag für unser Vereinsorgan VTR-Bulletin bei:

MAS PALEGRY

Hinter diesem Namen verbirgt sich ein kleines aber feines Luftfahrtmuseum in der Nähe von Perpignan, das wir auf unserer diesjährigen Südfrankreich-Reise zufällig entdeckt haben. Das Museum wurde von Charles Noetinger (1934–1995), einem Jagdflieger in der französischen Luftwaffe mit Schweizer Wurzeln, gegründet, nachdem er seine aktive Laufbahn beendet und sich dem Weinbau zugewendet hatte (what else!)



Die Republic RF84F «Thunderflash» (mit Rumpf-Speed Brake)



Im Vordergrund die Morane Saulnier 733 «Alcyon»

Heute wird es von seinem Sohn Marc geführt, der es mit viel Liebe und Herzblut pflegt. Er hat auch Pläne für eine Erweiterung der Museumshalle, sucht dafür aber noch finanzkräftige Sponsoren! Ausgestellt sind unter anderem (in mehr oder weniger gutem Zustand) eine M.S 733 «Alcyon», eine Fouga «Magister», ein De Havilland «Vampire», eine Republic RF84F «Thunderflash», zwei Segelflugzeuge (Caudron C800 & Wassmer «Bijave») sowie das Cockpit einer M.D «Mystère IV A». In Glasvitrinen sind zudem ca. 100 Flugmodelle ausgestellt, die dem Betrachter die ganze Entwicklung der Luftfahrt vor Augen führen. Ganz prominent hängt an der Stirnwand der Halle eine grosse Schweizerfahne! Nach Abschluss des Rundganges wurde uns von Marc Noetinger noch ein feiner einheimischer Rebensaft kredenzt.

Urs Adam





Le Fouga « Magister » (qui a terminé sa carrière depuis un bon moment...)

Urs Adam, notre nouveau président, va d'avant en donnant un bon exemple avec un article pour notre bulletin VTR :

MAS PALEGRY

Derrière ce nom se cache un petit mais beau musée de l'aviation près de Perpignan, que nous avons découvert par hasard lors d'un voyage dans le sud de la France. Le musée a été fondé par Charles Noetinger (1934–1995), pilote de chasse dans l'armée de l'air française d'origine suisse, après avoir terminé sa carrière active et s'être tourné vers la viticulture (quoi d'autre!).

Aujourd'hui le musée est dirigé par son fils Marc, qui s'en occupe avec beaucoup d'amour et de passion. Marc a également des projets d'agrandissement du hall du musée, mais il est toujours à la recherche de commanditaires financièrement solides!

Parmi les pièces exposées, on retrouve (en plus ou moins bon état) un M. S 733 « Alcyon », un Fouga « Magister », un De Havilland « Vampire »,



Devinette : qui peut nous indiquer ce modèle ?

le cockpit d'un M. D « Mystère IV A ».

un Republic RF84F « Thunderflash », deux planeurs (Caudron C800 & Wassmer « Bijave ») et le cockpit d'un M. D « Mystère IV A ».

Dans des vitrines en verre, environ 100 modèles d'avions sont exposés, montrant au spectateur tout le développement de l'aviation.

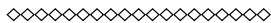
Un grand drapeau suisse est bien en vue sur le mur d'entrée du hall!

A la fin de la visite, Marc Noetinger nous a servi un bon « jus de raisin » local.

Urs Adam

par manque de traducteur français, texte traduit au moyen de www.deepl.com

par Armando Baccalà



Unser Ehrenmitglied Beat Neuenschwander hat uns, mit Zustimmung des Magazins Cockpit, seine Kolumne zur Publikation in unserem VTR-Bulletin zur Verfügung gestellt. Interessante Aspekte auch für unsere Leserschaft! Die Unterstützung der Lufthansa Flugschule mit Bundesgeldern, welche bald mehrheitlich deutsche Pilotenanwärter für die SWISS ausbildet, wird hoffentlich noch einiges zu reden geben. Nota bene gehört die SWISS zum Lufthansa Konzern.

Auf den Punkt gebracht

Von Beat Neuenschwander



Pilotenausbildung – Finanzierungsmodell des Bundes lässt Fragen offen

Das Gesetz über die Luftfahrt (Art. 103a) hält fest, dass der Bund die Aus- und Weiterbildung von Anwärtern für die zivile Berufspilotenausbildung, für Fluglehrer etc. finanziell unterstützt. Damit erhält diese Ausbildung vom Bund endlich die Anerkennung, welche andern Studienlehrgängen längst zukommt. Der BAZL-Leitfaden vom 30. November 2015 regelt die Umsetzung. Eigenartig ist, dass die Unterstützung mit Geldern aus der Spezialfinanzierung Luftverkehr (BV86) erfolgt und nun mehrheitlich General Aviation, Leichtaviatik und Luftwaffe mit ihren Treibstoffzöllen die Finanzierung sicherstellen.

Sonderbar ist auch, dass nicht der Pilotenanwärter direkt unterstützt wird, sondern die vorgesehene Ausbildungsstätte. Sogar die Selektion der vom Bund unterstützten Pilotenanwärter wird den Fluggesellschaften überlassen.

Ungereimt: Der Bund hält im Leitfaden fest: «Die Subventionen dienen nicht der finanziellen Entlastung der Arbeitgeber. Deren bisherige Finanzierung an die Ausbildung der zukünftigen Arbeitnehmer bleibt bestehen.»

Nun wurde bekannt, dass die SWISS ihre finanzielle Ausbildungsunterstützung gestrichen hat, als die Bundessubventionierung eingeführt wurde. Weiter verlangt der Bund: «Die Ausbildung hat mehrheitlich in der Schweiz zu erfolgen. Nur einzelne Module können im Ausland absolviert werden.»

Wie ist es nun, wenn die neue Lufthansa Aviation School, welche vorwiegend in Deutschland und USA ausbildet, eventuell Grenzen verlässt? Man darf erwarten, dass das BAZL kontrolliert und korrigiert. Weiter ist zu hoffen, dass die Aerosuisse nun rasch politischen Druck aufbaut. Der Bund bezahlt, also soll er auch die Selektion der Kandidaten verantworten, mit seinem bewährten System «Sphair». Die Subventionen sind direkt an die ausgewählten Pilotenanwärter auszurichten und zwar an Schweizer Kandidaten. Und die Ausbildungsstellen haben die Weisungen strikte einzuhalten.

Ziel des Gesetzes war, möglichst vielen Anwärtern aus der Schweiz den Pilotenberuf zu ermöglichen und einem künftigen Mangel an gutem Personal in der Schweizer Luftfahrt entgegenzuwirken. Diese Vorgabe ist einzuhalten und dem festgelegten Ziel ist konsequent nachzuleben.

Der Autor ist profunder Kenner der Schweizer Luftfahrt und erfahrener Pilot.



Pistolen-Schützen der Motorflug-Veteranen

Nach etlichen gemeinsamen Schiesstrainings im laufenden Jahr und unter der kundigen Leitung unseres Coaches und Schützenmeisters Pierre Donau, haben die Motorflug-Veteranen am Feldschiessen 2017 in Riedbach bei Bern ansehnliche Resultate erzielt.

Die nachstehenden Schützen (in alphabetischer Reihenfolge) haben die Mindestpunktezahl übertroffen und wurden mit dem Kranz ausgezeichnet:



- Armando Baccalà
- Pierre Donau
- Hans-Peter Graf
- Jörg Lüthi
- Beat Neuenschwander
- Elisabeth Schenk
- Peter Siegenthaler
- Peter Thut

Das kameradschaftliche Schiesstraining wird auch im nächsten Jahr fortgesetzt. Zu den bisher dazu gestossenen Motorflug-Veteranen und-Veteraninnen sind weitere MFV-Mitglieder herzlich willkommen.

Da es sich unserer Kenntnis entzieht ob weitere MFV-Mitglieder in der übrigen Schweiz ebenfalls am Feldschiessen 2017 teilgenommen haben, gratulieren wir diesen ebenfalls an dieser Stelle!

Stets «Gut Schuss»

Der Berichtstatter
Armando Baccalà



Tireurs au pistolet des vétérans du vol à moteur

Après un certain nombre de séances d'entraînement au tir cette année sous la direction experte de notre entraîneur et tireur d'élite Pierre Donau, le groupe des vétérans du vol à moteur a participé avec un succès remarquable au tir fédéral en campagne 2017 à Riedbach près de Berne. Les tireurs suivants (par ordre alphabétique) ont dépassé le score minimum et se sont vu attribuer la couronne :



- Armando Baccalà
- Pierre Donau
- Hans-Peter Graf
- Jörg Lüthi
- Beat Neuenschwander
- Elisabeth Schenk
- Peter Siegenthaler
- Peter Thut

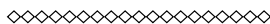
L'entraînement amical au tir se poursuivra l'année prochaine.

Les autres membres des VVM sont cordialement invités à rejoindre le groupe des tireurs VVM. Adressez vous à Pierre Donau (pierre.donau@gawnet.ch). Etant donné que nous n'avons pas de connaissance si d'autres membres des VVM dans le reste de la Suisse ont pris part au tir fédéral en campagne 2017, nous tenons à les féliciter aussi à cette place!

Toujours un bon coup

*Le rapporteur:
Armando Baccalà*

par manque de traducteur français, texte traduit au moyen de www.deepL.com



SNAC Swiss National aerobatic championship 2017

Vom 21. bis 26. August 2017 fanden in Bressaucourt bei idealen Wetterbedingungen die Schweizermeisterschaften der SAA im Kunstflug statt. Traditionsgemäss wurde dem Sieger in der Kategorie SPORTSMAN (Nachwuchskategorie) die Anerkennungs-Trophäe der Motorflug-Veteranen überreicht. Siehe auch www.saa.ch/snac-2017-results/

Auch dieses Jahr oblag mir die Ehre diese Anerkennungs-Plakette dem Sieger Hans-Peter Etter zu überreichen.

Armando Baccalà



Armando Baccalà bei der Siegerehrung von Hans-Peter Etter, dem Gewinner in der Kategorie SPORTSMAN.



Championnats suisse de voltige aérienne (SNAC) 2017

Du 21 au 26 août 2017, les Championnats suisses de voltige de la SAA se sont déroulés à Bressaucourt dans des conditions météorologiques idéales. Dans la tradition, le vainqueur de la catégorie SPORTSMAN (catégorie des Jeunes) a reçu le trophée de reconnaissance des vétérans du vol à moteur. Voir aussi www.saa.ch/snac-2017-results

Aussi cette année, j'ai eu l'honneur de remettre cette plaque de distinction au vainqueur Hans-Peter Etter.

Armando Baccalà



B-ECONOMY

P.P.
CH-3612
Steffisburg



DIE POST

Zutreffendes durchkreuzen – Marquer ce qui convient Mettere una crocetta secondo il caso					
Weggezogen: Nachsendefrist abgelaufen A démenagé: Délai de réexpédition expiré Traslocato: Termine di respedizione scaduto	Adresse ungenügend insuffisante Indirizzo insufficiente	Unbekannt Inconnu Sconosciuto	Annahme verweigert Refusé Respinto	Verstorben Décédé Deceduto	Abgereist ohne Adressangabe Parti sans laisser d'adresse Partito senza lasciare indirizzo

FlightVTR 32, DEZ 2017

das Bulletin der MFV

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER!

Überzeugen Sie Ihre Fliegerkolleginnen und Fliegerkollegen von den interessanten Zusammenkünften mit den Motorflugveteranen.

**WO FINDE ICH DIE
MOTORFLUG-VETERANEN
IM INTERNET?**

www.mot-flug-veteranen.ch

**SENDEN SIE IHRE ANREGUNGEN UND
GESCHICHTEN AN DIE REDAKTION:**

Armando Baccalà
Honeggweg 22
3612 Steffisburg

E-Mail: aebac@bluewin.ch

Sie können ebenfalls Beiträge oder Anregungen über unsere Homepage eingeben.

Danke für Ihre Mitarbeit.

FlightVTR 32, DEC 2017

Le bulletin des VVM

**LES MEMBRES RECRUTENT
DES MEMBRES!**

Persuadez vos collègues de l'intérêt que représentent les manifestations organisées sous l'égide des vétérans du vol à moteur.

**COMMENT ACCÉDER AU SITE VVM
SUR INTERNET?**

www.mot-flug-veteranen.ch

**POUR TRANSMETTRE VOS
SUGGESTIONS OU HISTOIRES
À LA RÉDACTION:**

Armando Baccalà
Honeggweg 22
3612 Steffisburg

e-mail: aebac@bluewin.ch

Vous pouvez également donner vos histoires ou suggestions sur notre site internet.

Merci de votre collaboration.